

zibb vom 16.1.2008

Zu Gast bei zibb

Veronika Fischer

Mit Hits wie "Sommernachtsball", "Auf der Wiese" oder "Klavier im Fluss" gehörte Veronika Fischer zu den Stars in der DDR. 2006 feierte die erfolgreiche Sängerin ihr 35jähriges Bühnenjubiläum und begeisterte das Publikum zuletzt bei der Ostrock Klassik-Tour.

Ihre Gesangsausbildung erhielt die gebürtige Thüringerin an der Dresdener Musikhochschule. Pünktlich zum Staatsexamen erschien ihre erste LP mit der Gruppe Panta Rhei. Ein Jahr später gründete sie 1974 ihre eigene Formation "Veronika Fischer und Band".

Das gleichnamige Album, sowie die Nachfolger "Sommernachtsball" (1976), "Aufstehn" (1978) und "Goldene Brücken" (1980), aber auch die "Geschichtenlieder" (1978) und "Der Traumzauberbaum" (1980, beide mit Reinhard Lakomy) verkauften sich glänzend, dazu gab es zahlreiche Auszeichnungen und Musikpreise. Trotz ihrer Erfolge kehrte Veronika Fischer nach einem Gastspiel 1981 in Westberlin nicht in die DDR zurück.

Auch im Westen machte sich die blonde Musikerin schnell einen Namen und debütierte mit ihrer Platte "Staunen" noch im selben Jahr. 1983 nahm sie mit dem Titel "Unendlich weit" beim Grand Prix-Vorentscheid teil. 2006 feierte die erfolgreiche Sängerin ihr 35jähriges Bühnenjubiläum und begeisterte das Publikum zuletzt bei der Ostrock Klassik-Tour.

Neben ihrem großen musikalischen Wirken liegt der 56-Jährigen auch soziales Engagement stets am Herzen. Aktuell unterstützt sie die Arbeit des Kinder- und Jugendwerks "Die Arche" in Berlin.

Beitrag von Ralph Stolle

Link Sendungslogo zibb